

im Stadtbezirk 321  
Lehdorf-Watenbüttel

Frank Graffstedt  
Frankenstraße 12 J  
38116 Braunschweig  
Tel. 0531 - 251 22 46

## Rundbrief 9/2023

Braunschweig, 22.8.2023

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Freundinnen und Freunde!

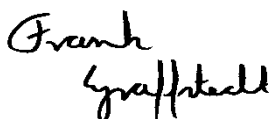
Mit diesem Rundbrief möchte ich- wenn auch urlaubsbedingt etwas kurzfristig - hinweisen auf die nächste Sitzung des Bezirksrates am morgigen Mittwoch, den 23.08.2023, einige Mitteilungen der Stadtverwaltung und auch Hinweise auf Veranstaltungen weitergeben.

Wie immer sind im Rundbrief sind dann an einigen Stellen die Dokumentennummer der Vorlagen angeführt, über die dann die vollständigen Unterlagen im Rats Info über die Internetseite der Stadt Braunschweig <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/yw010.asp> nachgelesen werden können.

Und wenn ich in den kommenden Rundbriefen weiter Hinweise auf Veranstaltungen weitergeben soll, dann nehme ich diese gerne von Ihnen /Euch auf, um dann auch über meinen Verteiler darauf hinzuweisen.

Diejenigen, die künftig in den Emailverteiler aufgenommen werden wollen, oder ggf. künftig keine E-Mail mehr erhalten wollen, bitte ich um eine kurze E-Mail an [Frank@GraffstedtBS.de](mailto:Frank@GraffstedtBS.de). Ich werde dann den Verteiler sofort aktualisieren. Auch bei sonstigen Rückfragen oder Anregungen bin ich per E-Mail oder ggf. auch telefonisch erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr/Euer



Frank Graffstedt

# A: Nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.8.2023

## Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk

### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, ich lade Sie ein zu der

#### Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 321. S

**Sitzung: Mittwoch, 23.08.2023, 19:00 Uhr**

**Raum, Ort: Feuerwehrhaus Watenbüttel, Ringelnatzstraße 9, 38112 Braunschweig**

16. August 2023

**Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.**

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung des Sitzverlusts des Bezirksratsmitglieds Herrn Maximilian Bache gemäß § 52 Absatz 1 NKomVG
3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ersatzperson, Herrn Thomas Memminger, gemäß §§ 43 und 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.04.2023
5. Mitteilungen
  - 5.1. Bezirksbürgermeister/in
  - 5.2. Verwaltung
    - 5.2.1. Unterflurhydrant Straße In den Rosenäckern 23-20445-01
    - 5.2.2. Befestigung des Abfallcontainerstandortes Tiergarten 22-19425-01
6. Anträge
  - 6.1. Ausbau der Energieversorgung im Stadtbezirk 321 23-21369  
Antrag der SPD-Fraktion
  - 6.2. Erneuerung Spielplatz Tiergarten 23-21853  
Antrag der CDU-Fraktion
  - 6.3. Ausweisung von Parkflächen in der Beckinger Straße 23-21372  
Antrag der SPD-Fraktion
7. Spielplatzsituation in Ölper
8. Berufung von 2 Ortsbrandmeistern und 4 Stellvertretenden Ortsbrandmeistern in das Ehrenbeamtenverhältnis 23-21725
9. Siebente Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) 23-21750
10. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
11. Weitere Anträge
  - 11.1. Pflege Marktplatz Neue Mitte Lamme und angrenzende Vorbehaltsfläche Straßenbahn 23-21859  
Antrag der SPD-Fraktion
  - 11.2. Bushaltestellen Lamme 23-21860  
Antrag der SPD-Fraktion
  - 11.3. Übergang Fahrradweg - Fahrradstreifen in Lamme in Richtung alter Ortsteil - Antrag der SPD-Fraktion 23-21861

11.4. Geschwindigkeitsmessungen in der Schaumburgstraße Antrag der SPD Fraktion	23- 21862
11.5. Erhalt des Hauses "Wolfs Gasthaus" in Alt-Lehndorf Antrag der SPD-Fraktion	23-21863
11.6. Fuß-/Radweg Ölper - Watenbüttel Antrag der SPD-Fraktion	23-21865
11.7. Heckenschnitt an städtischen Grundstücken am Biberweg Antrag der SPD-Fraktion	23-21866
11.8. Geruchsbelästigung in Ölper und auf der Celler Heerstraße Richtung Watenbüttel - Antrag der SPD-Fraktion	23-21867
12. Anfragen	
12.1. Radfahrstreifen auf der Saarstraße Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	23-20639
12.2. Beschaffungen für das Kinder- und Jugendzentrum Turm in Lehndorf Anfrage der SPD-Fraktion	23-21056
12.3. Beschädigung von Gehwegen und Straßen durch Verlegung von Glasfaser - Anfrage der SPD-Fraktion	23-21370
12.3.1. Beschädigung von Gehwegen und Straßen durch Verlegung von Glasfaser	23- 21370-01
12.4. Ausbau Geflüchtetenwohnheim Ölper Anfrage der CDU-Fraktion	23-21850
12.5. Schottergärten und übermäßig versiegelte Flächen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	23-21703
12.6. Pavillon am Theodor-Francke-Weg - Anfrage der SPD-Fraktion	23-21854
12.7. Feldweg entlang des Eichenweges zwischen Lamme und Lehndorf Anfrage der CDU-Fraktion	23-21851
12.8. Weiterführung Geh- und Radweg Saarbrückener Straße Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	23-21704
12.9. Erneuerung Saallüftung DGH Lamme - Anfrage der SPD-Fraktion	23-21856
12.10. Wege am Ölper See - Anfrage der SPD-Fraktion	23-21856
12.11. Evaluierung Winterdienst - Anfrage der SPD-Fraktion	23-21857
Mit freundlichen Grüßen gez. Frank Graffstedt	

## 1.Ergänzung der Tagesordnung

### Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 321

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 23.08.2023, 19:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Feuerwehrhaus Watenbüttel, Ringelnatzstraße 9, 38112 Braunschweig

---

**Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o.g. Sitzung hatte ich Sie bereits unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.  
Gemäß der Geschäftsordnung wird die Tagesordnung für diese Sitzung wie folgt ergänzt:

#### Öffentlicher Teil:

7.	Sanierung des Jugendplatzes Biberweg	23-21910
----	--------------------------------------	----------

Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Nummerierung.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Frank Graffstedt

## Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

Sitzungstermin: Raum, Ort:

### **2. Ergänzung der Tagesordnung Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 321**

Mittwoch, 23.08.2023, 19:00 Uhr

Feuerwehrhaus Watenbüttel, Ringelnatzstraße 9, 38112 Braunschweig

**Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o.g. Sitzung hatte ich Sie bereits unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Gemäß der Geschäftsordnung wird die Tagesordnung für diese Sitzung erneut wie folgt ergänzt:

#### **Öffentlicher Teil:**

9. Radverkehr auf der Saarstraße

23-20968

Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich erneut um eine weitere Nummerierung.

Mit freundlichen Grüßen gez.  
Frank Graffstedt

## **B: Mitteilungen der Stadt Braunschweig**

**Stadt Braunschweig**

Der Oberbürgermeister

**23-21659**

**Mitteilung außerhalb von Sitzungen**

**öffentlich**

Betreff:

**Glasfaserausbau - bautechnische Überwachung der Erschließungsarbeiten**



<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 25.07.2023
<i>Adressat der Mitteilung:</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue (zur Kenntnis) Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)	

### **Sachverhalt:**

Den Stadtbezirksräten wird regelmäßig von der städtischen Breitbandkoordinierung zum Stand des eigenwirtschaftlichen und ergänzenden geförderten Glasfaserausbaus berichtet (zuletzt u. a. DS 23-20619 „Berichterstattung der Breitbandkoordination zum Glasfaser- und Mobilfunkausbau“, DS 22-19226 „Breitbandausbau in Braunschweig – Sachstände zum Glasfaser- und Mobilfunkausbau“).

In verschiedenen Stadtteilen bauen derzeit beispielsweise die Telekom Deutschland GmbH (Hauptauftraggeber ist die STRABAG) (u. a. Gartenstadt, Südstadt, äußere Innenstadt, Teile der Nordstadt) sowie die Deutsche Glasfaser GmbH (Lamme) ihre Glasfasernetze aus. Weiterhin werden neben den Neubautrassen in den vielen bereits erschlossenen Gebieten noch vereinzelt Hausanschlüsse ausgeführt. Weitere Informationen zum Glasfaserausbau sowie Pläne zum Ausbaustatus sind auf den Internetseiten [www.braunschweig.de/breitbandausbau](http://www.braunschweig.de/breitbandausbau) und [www.braunschweig.de/innovationsportal/glasfaser](http://www.braunschweig.de/innovationsportal/glasfaser) zu finden.

Der Fokus dieser Mitteilung zielt insbesondere auf die bautechnische und verkehrsrechtliche Überwachung der Glasfaserausbauten in den Stadtteilen. Die Mitteilung dient dem Erhalt der städtischen Infrastrukturen wie Geh-, Radweg- und Straßenoberflächen, sowie Straßenbäumen.

Es gilt zwischen den vielfältigen und teilweise gegensätzlichen Interessen (zügiger und kostengünstiger Glasfaserausbau einerseits und der Einhaltung kommunaler Vorgaben wie Infrastrukturerhalt, Baumschutz, zufriedenstellender Verkehrsfluss und geringem temporären Entfall von Parkraum andererseits) zu vermitteln und den Ausbau eng zu begleiten.

Grundsätzlich sind für die Planung, Ausführung und Bauleitung der Tiefbauarbeiten die einzelnen Telekommunikationsunternehmen (TKU) zuständig.

Die Verwaltung kontrolliert regelmäßig stichpunktartig die Tiefbauarbeiten und überwacht die Einhaltung der technischen Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen. Dazu gehören u. a. der Einbau der vorgegebenen Materialien, die vorschriftsgemäße Verfüllung der Kabelgräben und die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Oberflächen. Neben diesen Kontrollen finden regelmäßig Baubesprechungen und Abnahmen der Bauleistungen der TKU zur Qualitätserhaltung der Infrastruktur statt.

Gemeldete oder vorgefundene Mängel von Anliegern oder Nutzern der Verkehrswege werden seitens der TKU und der Stadt Braunschweig dokumentiert und anschließend zeitnah behoben.

Ansprechpartner zur Mängelaufnahme sind:

Telekom: 0800-22 66 100

Deutsche Glasfaser: 02861 890 60 940

STRABAG: [Info-glasfaserbs@strabag.com](mailto:Info-glasfaserbs@strabag.com)

Leuer

**Anlage/n:**

keine

**Stadt Braunschweig**

Der Oberbürgermeister

**23-21762**

**Mitteilung außerhalb von Sitzungen**

**öffentlich**

*Betreff:* **12. Kompaktbericht  
Stadtbahnausbau**

*Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

*Datum:*

01.08.2023

*Adressat der Mitteilung:*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur Kenntnis) Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue (zur Kenntnis) Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)
--

### **Sachverhalt:**

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und die Verwaltung berichten seit dem 31.12.2017 halbjährlich im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben in Form eines Kompaktberichts zum Stand des Stadtbahnausbaus.

Der 12. Kompaktbericht mit dem Stichtag 30.06.2023 wird hiermit ergänzend den Stadtbezirksräten vorgelegt.

Leuer

### **Anlage/n:**

Anlage 1 - 12. Kompaktbericht Textteil

Anlage 2 - 12. Kompaktbericht Tabellenteil

Kompaktbericht „Stadt.Bahn.Plus.“ – Stadtbahnausbau Braunschweig, Zielnetz 2030

Stichtag 30.06.2023

### **Gesamtprojekt:**

a. Förderung + Konzeptentwicklung Kein

neuer Sachstand

### **Teilprojekt 1 – Volkmarode Nord**

a. Infrastrukturplanung

Die finale Prüfung der Entwurfsplanungen und auch neue Anforderungen im Bereich der Behandlung von Oberflächenwasser hat für beide Projektteile (Wendeanlage Gliesmarode und Strecke nach Volkmarode Nord) noch Überarbeitungs- und Abstimmungsbedarf ergeben. Die Prüfung und Freigabe der Kostenberechnung konnte noch nicht abgeschlossen werden, da seitens des Planungsbüros unerwartet strukturelle Mehrkosten gemeldet wurden. Die Hintergründe und Auswirkungen werden derzeit – u.a. auch aufgrund der Honorarwirksamkeit – aufgeklärt. Die Förderfähigkeit der Anlagen ist dem Grunde nach nicht gefährdet.

Für beide Projektteile (Strecke und Wendeanlage) ist die Zusammenstellung der Genehmigungsunterlagen für die Planfeststellung parallel fortgeführt worden und steht kurz vor dem Abschluss. Eine Vorprüfung der Genehmigungs-Unterlagen durch die Planfeststellungsbehörde ist ab Ende September 2023 geplant. Die Einreichung des Planfeststellungsantrags verzögert sich voraussichtlich bis Jahresende. Direkte

Verzögerungen im Hinblick auf die geplanten Ausführungszeiträume sind unter Berücksichtigung der abgeschätzten Zeiträume für die Genehmigungsverfahren derzeit noch nicht absehbar.

#### b. Bürgerbeteiligung

Kein neuer Sachstand

### **Teilprojekt 2 – Lindenberg/Rautheim**

#### a. Infrastrukturplanung

Die Verkehrsanlagenplanung und Fachplanungen (z. B. die technische Ausrüstungsplanung) wurden mit allen derzeit bekannten Vorgaben und Parametern aktualisiert. Die Fachgutachter erstellen Ihrerseits auf dieser Grundlage nun Ihre Untersuchungen und Fachbeiträge.

Die Entwurfsplanung zur BAB-Brücke liegt zur Prüfung vor. Die Entwurfsplanung zur DBBücke ist in Bearbeitung.

Ein Büro, welches ein Kampfmittelräumkonzept erstellt, wurde beauftragt und hat die Bearbeitung inzwischen aufgenommen. Die Ergebnisse werden u.a. für die Sperrpausenplanung an der DB-Brücke Verwendung finden.

Aus der Schnittstelle zum zukünftigen Baugebiet Rautheim-Möncheberg sind Detailanpassungen zwischen Baugebietsplanung und Stadtbahnplanung erforderlich geworden, die derzeit bearbeitet werden.

Die erneute Ausschreibung der Planungen der Freianlagen ist vor kurzem erfolgt. Verzögerungen im Planungs-Ablauf können voraussichtlich nicht vollständig vermieden werden. Das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens muss abgewartet werden. b. Bürgerbeteiligung

Die Planung der Anliegersprechstunden wird nach der Sommerpause konkretisiert.

### **Teilprojekt 3 – Heidberg/Salzdahlumer Straße - Campusbahn/Querum**

#### a. Voruntersuchungen/Bürgerbeteiligung

##### Heidberg/Salzdahlumer Str.:

Die verkehrlichen Untersuchungen möglicher Ausbauvarianten wurden durchgeführt. Die verkehrliche Machbarkeit ist den Ergebnissen nach, unter Berücksichtigung aktueller Parameter und der bekannten städtebaulichen Entwicklungen, gegeben.

Der nächste Workshop im Rahmen der Bürgerbeteiligung wird voraussichtlich Ende September 2023 durchgeführt werden. Ziel ist es, die gesammelten Erkenntnisse der Machbarkeitsstudie zu den Themen Infrastruktur, ÖV-Konzept und Verkehr aufzubereiten und im Workshop eine machbare und empfohlene Streckenführung für die Stadtbahn vom bzw. in den Heidberg über die Salzdahlumer Straße vorzustellen. Die Machbarkeitsstudie

zur Stadtbahn Heidberg/Salzdahlumer Straße soll zeitnah nach Durchführung des Workshops abgeschlossen werden.

Die Weiterführung der Planungen nach Fertigstellung der Machbarkeitsstudie erfolgt nach dem dafür erforderlichen politischen Beschluss.

#### Campusbahn/Querum:

Die Machbarkeitsstudie wird fortgeführt. Zum aktuellen Sachstand erfolgt eine gesonderte Information (DS-XYZ).

#### **Teilprojekt 4 – westliche Innenstadt - Lehndorf/Kanzlerfeld**

Kein neuer Sachstand. Machbarkeitsstudien im Teilprojekt noch nicht gestartet.

#### **Nächster Kompaktbericht:**

Der nächste Kompaktbericht ist zum Stichtag 31.12.2023 vorgesehen.

gez. Leuer

#### **Anlage(n):**

Übersicht Kennzahlen (tabellarischer Teil)

## **C: Veranstaltungen**

Stadtbad Braunschweig  
Sport und Freizeit GmbH



### *Presseinformation*

Braunschweiger  
Hundeschwimmen  
Freibad Raffteich öffnet für Vierbeiner

---

Rund 500 Hunde und 1000 Frauchen, Herrchen und Hundebegeisterte – das ist die bisherige Dimension des Hundeschwimmens im Freibad Raffteich.

Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung statt. Am Sonntag, 10. September, öffnet das Freibad Raffteich wieder eigens für Hunde und ihre Halter. Zwischen 10 Uhr und 16 Uhr können sich die Hunde dann auf dem weitläufigen und eingezäunten Gelände des Bades austoben, soweit das Hundespielzeug geworfen werden kann. Neben dem 50m-Becken steht auch das „Welpenbecken“ zur Verfügung – im normalen Betrieb bekannt als Kinderplanschbecken. Ein Sprung vom 1-Meter-Brett? Auch das ist möglich, sofern der Mut des Hundes reicht. Darüber hinaus dürfte auch die Wasserlandschaft mit seinen Fontänen, Sprühdüsen und weiteren Wasserspielen für einige Überraschung bei den Hunden sorgen. Ein selig schlummernder Hund am Abend ist da fast schon garantiert.

### **Programm**

Für die Hunde und ihre Halter gibt es auch an Land ein buntes Programm. Mit dabei sind unter anderem wieder der Tierschutz Braunschweig e.V. sowie die Malteser. Letztere stellen auf der Veranstaltung das spannende Thema „Besuchshunde“ vor. HundeBARF und Tierladen haben das Thema biologisch artgerechte Rohfütterung und Hunde-Accessoires im Angebot. Auch das begehrte Hundeeis wird in diesem Jahr als Leckerei für die Vierbeiner wieder angeboten. Für das leibliche Wohl der Hundehalter ist ebenfalls gesorgt. Der Freibadkiosk ist am Veranstaltungstag geöffnet.

Sehr umfangreich gestaltete sich in den letzten Jahren die Nachfrage nach Fotos von den Vierbeinern. Daher sind auch in diesem Jahr wieder Fotoshootings mit fellnasenshooting.de möglich, die direkt vor Ort gebucht werden können.

Für die richtige Auslastung sorgen das Hundetrainingszentrum mit seinem NinjaDogs-Parcours, die Firma DogDream sowie der Stadtbad-eigene Agility-Parcours.

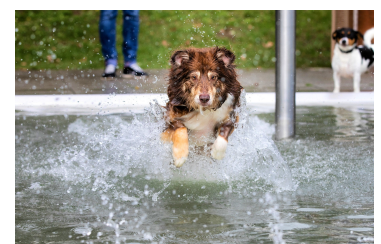
Ebenfalls neu in diesem Jahr ist das Thema Hundephysiotherapie. Mit Pia Großer sowie der Firma Hundsfidel sind Experten vor Ort, die über die Möglichkeiten und Anwendungsbereiche informieren.

Der Eintritt für das Hundeschwimmen kostet 75 Cent pro Fuß und Pfote. Darin ist neben Hundekotbeuteln auch ein kleines Willkommensgeschenk für die Vierbeiner enthalten. Es gelten allerdings einige Einlassvoraussetzungen. Hierzu gehört nicht notwendigerweise der Hund an sich, denn auch Interessierte ohne Hunde können die Veranstaltung besuchen. Vielmehr geht es um einen gültigen Impfausweis, der für den Hund auf Verlangen vorzulegen ist. Darin sollte mindestens eine gültige Tollwutimpfung vermerkt sein. Außerdem muss der Hund eine gültige Hundemarke tragen und sozialverträglich sein.

Das Freibad Raffteich wird seinen Badebetrieb einige Tage vor der Veranstaltung einstellen, der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Entsprechend wird das Wasser bis zum Hundeschwimmen nicht mehr gechlort. Dadurch wird sichergestellt, dass sich das vorhandene Chlor rechtzeitig abbaut und die Hunde beim Badevergnügen nicht beeinträchtigt.

Nun mag sich der ein oder andere Badegast der Freibadsaison fragen, wie es sich denn mit der Hygiene verhält, wenn sich hunderte Hunde im Schwimmbecken tummeln. Die Stadtbad GmbH versichert die Unbedenklichkeit für den Menschen. Die gesamten Becken werden vor dem nächsten Sommer abgelassen und gründlich gereinigt. Dies erfolgt nicht des Hundeschwimmens wegen, sondern ist eine übliche Maßnahme, um mit bester Wasserqualität in die neue Saison zu starten.

Alle Infos rund um das Hundeschwimmen im Freibad Raffteich sind unter [stadtbad-bs.de/hundeschwimmen](http://stadtbad-bs.de/hundeschwimmen) zu finden.



EV.-LUTH. KINDER- UND FAMILIENZENTRUM ST. MARIEN

# DORFFLOHMARKT LAMME

17.9.2023  
11 BIS 16 UHR



Anmeldung bis zum  
5.9.2023 unter:  
[familienzentrum@st-  
marien-lamme.de](mailto:familienzentrum@st-marien-lamme.de)

## **Einladung zum Posaunenchorjubiläum 22.09.2023 – 24.09.2023 Die transportable Orgel wird 45 Jahre**

Vor 45 Jahren wurde der Posaunenchor Wichern von dem damaligen Pfarrer Hartmut Padel gegründet. Seit 30 Jahren wird der Posaunenchor von Kathrin Hustedt geleitet, die durch viel Engagement und regelmäßige Anfängerausbildung immer wieder neue Bläser gewinnen kann. Derzeit musizieren 20 Bläser im großen Chor und in der aktuellen Anfängergruppe haben Ende letzten Jahres 12 "Jungbläser" aus verschiedenen Altersgruppen begonnen.

Der Posaunenchor ist häufig in der Gemeinde zu hören, neben Gottesdiensten insbesondere bei Open-Air-Veranstaltungen, wie Gemeindefest, Himmelfahrtsgottesdienst und vielem mehr.

**Vom 22.09.2023 – 24.09.2023 feiert der Posaunenchor sein Jubiläum. Gemeinsam mit befreundeten und ehemaligen Bläsern sowie dem Posaunenchor der Partnergemeinde Gruna- Seidnitz wird viel Musik erklingen.**



**Zu diesen Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein:**



**Samstag, 23. September 2023  
17 Uhr Festkonzert, Wichernkirche  
anschließend „Bunter Abend“**

**Sonntag, 24. September 2023  
11 Uhr Festgottesdienst, Wichernkirche  
anschließend Kirchcafé und Suppe**

Weitere Informationen dazu wird es in den Schaukästen und auf der Homepage der Katharina- von-Bora-Gemeinde geben.  
Sebastian Giesler, Tubist